

Quote kann man die Belastung einer Volkswirtschaft mit staatlichen Abgaben festmachen. Eine hohe Abgabenquote verweist i. d. R. auf eine umfangreiche staatliche Umverteilung.

### Die Höhe der Abgabenlast in ausgewählten Staaten

#### Einkommensteuern und Sozialabgaben in % der Bruttoverdienste

Land	% vom Brutto
Deutschland	42,8
Belgien	42,0
Dänemark	41,0
Ungarn	38,7
Niederlande	35,4
Österreich	33,5
Finnland	30,1
Norwegen	29,5
Luxemburg	29,1
Italien	28,5
Frankreich	27,8
Schweden	27,6
Großbritannien	27,0
Griechenland	26,1
USA	24,5
Tschechien	22,9
Portugal	22,5
Schweiz	21,8
Spanien	20,4
Irland	13,9

Tab. 1 Quelle: OECD (2007)

### Abgeltungsteuer

Quellensteuer auf Kapitaleinkünfte. Sie wird mit einem feststehenden Steuersatz erhoben und ist damit unabhängig vom persönlichen Einkommenssteuersatz. Ab 2009 wird in Deutschland auf Einkünfte

aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG) sowie private Veräußerungsgewinne (§ 23 EStG) Quellensteuer erhoben. Dieser Steuer unterliegen Zinsen, Dividenden, Erträge aus Investmentfonds und Zertifikaten. Der Abgeltungsteuersatz beträgt 25 %. Hinzu kommen Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer, in der Summe aber höchstens 28 %. Damit sind dann alle Steuerpflichten erledigt. Inländische Kreditinstitute, bei denen Wertpapiere hinterlegt sind, führen die Steuer direkt an die Finanzverwaltung ab. Früher wurden die Zinserträge der individuellen Einkommensteuer unterworfen und oft mit dem Spitzensteuersatz belegt. Wertpapierbesitzer wurden durch die Reform stark entlastet. Damit Steuerpflichtige mit einem niedrigen Einkommen nicht schlechter gestellt werden, besteht ein Veranlagungswahlrecht. Die Erträge können auch mit dem persönlichen Steuersatz versteuert werden.

### Abhängig Beschäftigte

Erwerbstätige, die auf der Basis eines Arbeitsvertrages in Unternehmen, bei privaten Haushalten oder beim Staat beschäftigt sind.

### ABM

➔ Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

### Abmahnung, allgemeine

Formelle schriftliche Verwarnung von Arbeitnehmern, welche ihren Pflichten im Betrieb nicht nachkommen, z. B. wiederholtes Zuspätkommen oder schlechte Arbeitserfüllung. Die A. ist notwendig, um einem Arbeitnehmer kündigen zu können und sie ist in § 314, Abs. 2 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) festgelegt.

➔ Kündigung

derjährigen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen werden die Eltern, die mit in dem betreffenden Haushalt leben, zur Bedarfsgemeinschaft hinzugezählt. Die B. ist im Sozialgesetzbuch II und XII gesetzlich geregelt.

### Bedürfnisprüfung

Bezeichnet die Ermittlung eines wirtschaftlichen Bedürfnisses, um zu einem Beruf oder Gewerbe (z. B. Taxi) zugelassen zu werden. Die B. beschränkt das Grundrecht der Berufsfreiheit durch eine vom Bewerber nicht beeinflussbare Zulassungsvoraussetzung. Deswegen ist die B. ist nur zulässig, wenn der Schutz eines »überragend wichtigen Gemeinschaftsgutes« dieses erfordert.

### Beggar my neighbour-policy

Politikstrategie, die zum Ziel hat, den »Nachbarn zum Bettler zu machen«. In der ökonomischen Literatur wird mit B. eine wirtschaftspolitische Strategie bezeichnet, die systematisch versucht, eigene Vorteile ausschließlich zulasten anderer zu erzielen.

### Beiträge

➡ Abgaben

### Beitragsbemessungsgrenze

Höhe eines jährlichen Arbeitseinkommens, bis zu dem Sozialversicherungsbeiträge erhoben werden. Die B. ist also eine Grenzgröße und darüber hinaus dynamisch, da sie jeweils zum 1. Januar eines Jahres an die allgemeine Einkommensentwicklung angepasst wird. Die monatlichen B. für die gesetzliche Renten- und Arbeitslosenversicherung seit dem Jahre 2003 – nach alten und neuen Bundesländern – betragen:

### Beitragsbemessungsgrenzen

	West	Ost
2003	5.100 €	4.250 €
2004	5.150 €	4.350 €
2005	5.200 €	4.400 €
2006	5.250 €	4.400 €
2007	5.250 €	4.550 €
2008	5.300 €	4.500 €
2009	5.400 €	4.550 €

Tab. 6 Beitragsbemessungsgrenzen der Renten- und Arbeitslosenversicherung 2003–2009 in West und Ost

Die monatlichen B. für die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung seit dem Jahre 2003:

### Beitragsbemessungsgrenzen

2003	3.450,00 €
2004	3.487,50 €
2005	3.525,00 €
2006	3.562,50 €
2007	3.562,50 €
2008	3.600,00 €
2009	3.675,00 €

Tab. 7 Beitragsbemessungsgrenzen der Kranken- und Pflegeversicherung 2003–2009 in West und Ost

➡ Sozialversicherung

### Benchmark

[Dt.: Maßstab] Ein Wert, den man als Maßstab für Leistungsvergleiche benutzt. Ein B. kann z. B. ein Aktienindex (z. B. DAX, Dow-Jones) oder das Kurs-Gewinn-Verhältnis einer Aktie sein.

➡ Börse